Aus dem Ortsgemeinderat

Am 30.08.2021 fand in Nohn, im Gemeindehaus, unter Vorsitz des Ortsbürgermeisters Bernhard Jüngling eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Nohn der Ortsgemeinde Nohn statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Anschaffung einer Schmutzwasserpumpe und Bereitstellung an die Feuerwehr

Nach den Starkregenereignissen und dessen Folgen hat die Freiwillige Feuerwehr kritisiert, dass eine Pumpe im Falle eines wiederholten Hochwassers zu wenig ist und möchten daher eine zusätzliche. Der Ortsgemeinderat Nohn stimmt für die Anschaffung einer Schmutzwasserpumpe und die Bereitstellung an die Freiwillige Feuerwehr Nohn. Die Kosten hierfür betragen 259,95€.

Mitgliedschaften der Ortsgemeinde in Vereinen und Verbänden

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat die Ortsgemeinden gebeten zu prüfen, ob die bestehenden Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden fortgesetzt werden sollen. Hintergrund ist, dass bei der Verwaltungstätigkeit aufgefallen ist, dass verschiedene Vereine eine Einzugsermächtigung haben und man diese zukünftig seitens der Einheitskasse bei der Verbandsgemeinde nicht mehr gewähren möchte.

Der Ortsgemeinderat beschließt derzeit die bestehenden Mitgliedschaften beizubehalten

Schadensbeseitigung nach den Starkregenereignissen

Der Vorsitzende berichtete über den aktuellen Sachstand im Zusammenhang mit der Schadensbeseitigung: Unter anderem wurde in Ahbach und am Wasserfall zur Mühle von freiwilligen Helfern Müll eingesammelt; Wegeschäden sind noch nicht alle erfasst und beseitigt. Den beschädigten Parkplatz, der zur Mühle führt, soll das LBM in nächster Zeit in Ordnung bringen. Dies erfolgt im Zuge der Anlegung des Entwässerungsgrabens; Der Zuweg zur Brücke an der Gemarkungsgrenze zu Borler soll provisorisch hergestellt werden. Hierzu wird ein Aufruf im Mitteilungsblatt erfolgen.

Mittelfristige Betriebsplanung - Forsteinrichtung

Das bisherige Abkommen mit der mittelfristigen Betriebsplanung Forsteinrichtung endet am 30.09.2022. Demnach wäre eine Neueinrichtung fällig.

Der Ortsgemeinderat entscheidet sich das bisherige Forsteinrichtungswerk für 5 Jahre fortzuschreiben, sodass die bisherige Forsteinrichtung für fünf Jahre bestehen bleiben soll – danach wird neu entschieden.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

Grundstücksangelegenheiten

Es wurde in Grundstücksangelegenheiten informiert.

Vertragsangelegenheiten

Es wurde in Pachtangelegenheiten informiert.

Freigabe Pressemitteilung:

Ortsbürgermeister Bernhard Jüngling